

Antrag für eine ergänzende angemessene Lernförderung

1. Hinweise zur Beantragung

- ✓ Lernförderung kann bewilligt werden, wenn die wesentlichen Lernziele ohne diese Unterstützung nicht zu erreichen sind. Die Leistungen im entsprechenden Fach sind höchstens mit der Note 4 bewertet. Als Nachweis ist die **Vorlage des letzten Schulzeugnisses** erforderlich!
- ✓ Lernförderung wird **längstens bis zum Ende des aktuellen Schuljahres** bewilligt. Besteht danach noch Bedarf für Lernförderung, ist ein neuer Antrag notwendig. Dieser kann frühestens 8 Wochen vor Ende des alten Schuljahres gestellt werden. Ist Lernförderung in den Sommerferien erforderlich, muss diese mit dem Zusatzblatt zu diesem Antrag beantragt werden.
- ✓ Es werden nur **angemessene** Kosten für Lernförderung übernommen.
- ✓ Endet der Sozialleistungsbezug vor Ende des Schuljahres, besteht kein Anspruch auf BuT-Leistungen mehr. Soll die Lernförderung fortgesetzt werden, müssen die Kosten privat übernommen werden.
- ✓ **Pflichtangaben** sind mit * gekennzeichnet.

2. Angaben zur antragstellenden Person* (Eltern/Sorgeberechtigte)

Name, Vorname

Telefonnummer

Anschrift (Straße, Haus.-Nr., PLZ, Ort)

3. Angaben zur Schülerin / zum Schüler*

Name, Vorname

Geburtsdatum

Klasse

Schuljahr

MünsterlandKartennummer

4. Angaben zur / zum BuT-Beratenden / Schulsozialarbeitenden (falls am Verfahren beteiligt)

Name, Vorname

Postalische Erreichbarkeit (Straße, Haus.-Nr., PLZ, Ort)

Telefonnummer / E-Mail (dienstlich)

5. Erklärungen der antragstellenden Person*

☐

Ich versichere, dass die Schülerin / der Schüler keine Ausbildungsvergütung erhält.

☐

Ich habe für die Schülerin / den Schüler keine Leistungen der Eingliederungshilfe (z.B. Lerntherapie) beantragt oder erhalten.

☐

Ich bin damit einverstanden, dass die bewilligende Stelle die erforderlichen Daten bei der Schule einholt. Ich entbinde die Lehrerin / den Lehrer und die Lernförderperson / das Lernförderinstitut von der Schweigepflicht. Ist eine BuT-Beraterin / ein BuT-Berater oder eine Schulsozialarbeiterin / ein Schulsozialarbeiter am Antragsverfahren beteiligt, kann diese / dieser jederzeit über den Stand des Antragsverfahrens von der bewilligenden Stelle informiert werden. Die Zustimmung wird freiwillig gegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

☐

Das letzte Schulzeugnis ist dem Antrag beigelegt.

6. Zusätzliche Erklärung für Beziehende von Wohngeld und/oder Kinderzuschlag

☐

Der aktuelle Leistungsbescheid ist diesem Vordruck in Kopie beigelegt.

☐

Der aktuelle Leistungsbescheid liegt der bewilligenden Stelle bereits vor.

Ort* / Datum*

Unterschrift Eltern / Sorgeberechtigte*

Bescheinigung der Notwendigkeit der Lernförderung (durch die Schule auszufüllen!)

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers*

1. Beschreibung des Lernförderbedarfs*

Für die Schülerin / den Schüler ist bei der Wahrnehmung zusätzlicher Lernförderung nach derzeitigem Stand

☐ von Erfolg auszugehen. ☐ nicht von Erfolg auszugehen.☐ Für die Schülerin / den Schüler besteht kein Lernförderbedarf.

Es besteht Lernförderbedarf in folgenden Fächern im angegebenen Umfang:

☐ Deutsch _____ Minuten pro Woche ☐ Gruppenförderung ☐ Einzelförderung☐ Mathematik _____ Minuten pro Woche ☐ Gruppenförderung ☐ Einzelförderung☐ _____ Minuten pro Woche ☐ Gruppenförderung ☐ EinzelförderungDie Lernförderung ist ☐ voraussichtlich bis zum Ende des aktuellen Schuljahres oder
☐ voraussichtlich bis T T . M M . J J J J (Datum im akt. Schuljahr) erforderlich.**2. Begründung des Lernförderbedarfs***

Folgendes trifft im aktuellen Schuljahr zu (Mehrfachauswahl möglich)

☐ Nachweisliche Versetzungsgefährdung ☐ Gefährdung des angestrebten Schulabschlusses☐ Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe☐ Vorbereitung auf die Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder Schulabschlusses☐ durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr. (siehe Punkt 4: Vorrangigkeit von Hausunterricht gemäß § 21 SchulG NRW)☐ Sonstiges _____**3. Ergänzende Erläuterung zur Lernförderung / Begründung Einzelförderbedarf****4. Vorrangigkeit anderer Leistungen durch Schule und Jugendhilfe***

Es wird bestätigt, dass die Lernförderung ergänzend erforderlich ist,

☐ da die Schule über kein oder kein passendes Lernförderangebot verfügt oder die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.☐ im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Ort*, Datum*

Name der Lehrkraft*

Unterschrift Lehrkraft*

Ort*, Datum*

Schulstempel*

Unterschrift Schulleitung*

Anbieter und Kosten der Lernförderung

Name, Vorname der Schülerin / des Schülers*

1. Angaben zum Anbieter der Lernförderung*

Westfälisches Bildungs- und Kulturzentrum e.V.

02571 587 1121

Name, Vorname der Lernförderperson / Name des Lernförderinstituts und Ansprechperson

Telefon

Alte Münsterstr. 6, 48268 Greven

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Lernförderinstitute bitte weiter bei Punkt 2!

Private Lernförderpersonen legen vor der **erstmaligen** Durchführung von Lernförderung im Kreis Steinfurt zusätzlich den ausgefüllten und unterschriebenen Vordruck **Angaben und Erklärungen der privaten Lernförderperson** mit den erforderlichen Nachweisen bei der bewilligenden Stelle vor.

Erklärung der privaten Lernförderperson:

Ich bin mit der Übermittlung meiner Privatadresse an die Leistungsberechtigten einverstanden.

☐ ja ☐ nein, da die Lernförderung nicht dort stattfindet. Der Ort der Lernförderung ist:

(z.B. die Schule, Wohnung der Leistungsberechtigten, Jugendzentrum, Räume der Gemeinde)

2. Kosten der Lernförderung*

Pro Unterrichtseinheit: _____ Minuten = _____ € oder

Pro Monat: _____ € bei _____ Minuten pro Fach pro Woche

☐ Gruppenförderung ☐ Einzelförderung

3. Hinweise

- ✓ Es wird empfohlen mit der Lernförderung erst nach Erhalt der Kostenübernahmeerklärung zu beginnen.
- ✓ Der Anbieter der Lernförderung ist verantwortlich für die Erfüllung etwaiger sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Pflichten.

Ort, Datum

Unterschrift Lernförderperson /
Vertreter(in) Lernförderinstitut / Stempel
Ggf. Vertretung durch BuT-Beratende /Schulsozialarbeitende